

Ersatzgeschwächt ohne Chance

Handball-BOL: Eggenfelden unterliegt in Landshut mit 20:27

Mit einer deutlichen 20:27-Niederlage im Gepäck mussten die Bezirksoberliga-Handballer des TV Eggenfelden am Samstag die Heimreise antreten. Bei der Bayernliga-Reserve der TG Landshut sah sich die Mannschaft von Trainer Florian Göritz einer Übermacht ausgesetzt, gegen die zu keinem Zeitpunkt eine reelle Chance auf einen Punktgewinn bestand. Ohne Johannes Fuchs, Julian Rettenbeck und Christoph Hartl starteten die Rottaler in die Partie gegen den Tabellendritten. Vor allem das Fehlen von Fuchs und Rettenbeck machte sich deutlich bemerkbar, zumal die Landshuter auf das letztjährige Bayernliga-Top-Torjäger-Duo Stefan Axthaler (6 Treffer) und Dominik Abeltshauer (7) bauen konnten. Die wurfstarken Rückraumakteure sind auf BOL-Niveau eine Klasse für sich und konnten von Beginn an das Spiel der Landshuter entscheidend gestalten, über 2:0, 4:1 und 6:2 sorgten die Hausherren bereits in den ersten zehn Spielminuten für klare Verhältnisse. Die TVE-Abwehr hatte mit der spielerischen Klasse von Abeltshauer und Axthaler ihre Mühe, und im Offensivspiel fehlte die Variabilität. Und kamen die Gäste mal zu ordentlichen Torchancen, wurden diese zum Teil kläglich vergeben. Lediglich vier Treffer nach 20 Minuten sprachen Bände über die Harmlosigkeit von Naglmeier, Longo und Co. Mit einem deutlichen 7:16 aus TVE-Sicht ging es in die Kabinen.

Nachdem bereits zur Hälfte das Spiel schon entschieden war, fand Eggenfelden durch Treffer von Christoph Naglmeier und Tim Netter etwas besser in die zweiten 30 Minuten. Zwar schlugen Moritz Berndl und Dominik Abeltshauer direkt zurück, aber in der Folge konnte der TVE etwas besser Schritt halten. In Nach 45 Minuten erhöhte erneut Abeltshauer auf 25:15, jedoch konnte Eggenfelden in den folgenden zehn Minuten auf einen sechs-Tore-Rückstand verkürzen. Aufgrund fehlender Wechselmöglichkeiten durfte sich in dieser Phase Torhüter Xaver Kämpf als Feldspieler beweisen. Auch Franz Niederreiter, der danach noch für die Reserve auflief, kam zu einigen Einsatzminuten auf der für ihn ungewohnten Mittelposition und machte seine Sache ordentlich. Die Partie plätscherte dahin, Landshut ließ die letzte Konzentration vermissen, wodurch die Rottaler etwas Schadensbegrenzung betreiben konnten. Am Ende stand ein verdienter 27:20-Heimerfolg für die Hausherren, mit dem die Landshuter den dritten Tabellenplatz weiter festigten. Für den TV Eggenfelden bedeutete die Pleite die dritte Niederlage in Folge, mit elf Zählern rangiert der TVE weiterhin auf Platz neun.

„Ohne Fuchs und Rettenbeck fehlte uns einfach die nötige Durchschlagskraft im Angriff und auch die ein oder andere Wechselmöglichkeit. Die TG hat heute an ihrem Limit gespielt, deswegen war es für uns heute sehr schwer. Trotz des hohen Rückstandes zur Halbzeit haben wir uns aber nicht hängen gelassen und die zweite Hälfte sogar für uns entschieden“, erklärte TVE-Trainer Florian Göritz nach der Partie.

Es spielten:

Tor: Xaver Kämpf, Julian Kämpf. – Feld: Alexander Neigum, Philipp Sendlinger (2), Tim Netter (4 / 2 davon Siebenmeter), Franz Niederreiter (1), Christoph Naglmeier (5), Stefan Maier (3), Jonas Longo (5), Timo Erber.

Die Zweiten Herren entschieden das Duell gegen den TV Passau mit 28:27 für sich, dagegen musste sich die B-Jugend der SG Moosburg mit 24:35 geschlagen geben, die männliche D-Jugend unterlag in Burghausen mit 24:37.